

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des  
Entomologischen

Internation.  
Vereins.

Herausgegeben  
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal — Insertionspreis pro dreigespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder geniessen in entomol. Angelegenheiten Annoncenfreiheit.

Inhalt: Einige merkwürdige Orthoptera und Neuroptera. — Kleine Mittheilungen. — Briefkasten. — Inserate.

Inserate für die „Entomolog. Zeitschrift“ spätestens bis 12. und 28. eines jeden Monats früh erbeten.  
Die Redaction.

## Einige merkwürdige Orthoptera und Neuroptera.

Von Dr. Rndow, Perleberg.

Unter unseren einheimischen Heuschrecken giebt es einige ungeflügelte Genera wie *Thaumotrizon* und *Ephippigera*, welche von den Insekten, die man sonst als Geradflügler kennt, bedeutend abweichen. Zwar kennzeichnen sie ihre langen Hinterbeine als Springer, der übrige Körperbau erinnert aber mehr an Grillen als an echte Locustinen, zu denen sie wegen des hervorragenden Legeböhlers gehören.

Erregen schon diese Thierchen durch ihre absonderliche Gestalt die Bewunderung beim ersten Fange, so muss man füglich erstaunen, wenn man südeuropäische Genera, die diesen verwandt sind, unter die Hände bekommt. Da ist zuerst das abenteuerliche Insekt *Calimemus oniscus*, welches in Griechenland und Kleinasien vorkommt, einer schwarzen Feldgrille ähnlich, aber von massiger, plumper Gestalt. Der Körper erreicht fast die Dicke einer Kinderfaust, der Kopf ist kugelförmig vorgequollen, mit grossen Augen und mässig dicken Fühlern, der Brustkasten ist fast ähnlich dem Panzer eines Gürtelthieres, der Hinterleib einen halben Finger lang, mit kurzer, säbelförmiger Legescheide versehen. Die Beine sind stark, besonders die Hinterschenkel dick, und die Eier von Centimeter Länge, schwarz, glänzend, und wie Insektenpuppen gestaltet. Die Farbe des Thieres ist glänzend schwarzbraun mit helleren Flecken, sehr veränderlich. Eine andere Art ist die nur wenig kleinere in Ungarn lebende *C. dasypus*, welche aber seltener als die grosse zu sein scheint, auch in Nordafrika gefunden wird.

Ein zweiter Riese ist die Art *Saga*, ebenfalls in Südeuropa, besonders den griechischen Inseln und Kleinasien als *S. serrata* und *synophrys* angehörend. Man denke sich ein handlanges Thier von hellrother Farbe mit grünlichen Flecken und bräunlichen Streifen, das Weibchen mit halbfingerlanger, säbelförmiger Legescheide, das Männchen mit kleinen, höckerigen Flügelstummeln, langen, dicken Fühlern, grossen, stark be-

dornten Beinen, und man glaubt ein vorweltliches Geschöpf vor sich zu haben. Die langen und dicken Hinterbeine befähigen es unbedingt zu weiten Sprüngen, die aber nicht, wie bei unseren Heuschrecken, durch auszubreitende Flügel unterstützt werden. Beide Arten sind nicht sehr fruchtbar, ich habe nur in jedem Weibchen höchstens 15 Eier vorgefunden. Der Darminhalt bestand aus zerkaute Pflanzenresten, nicht blos Blättern, sondern auch Holz, wahrscheinlich dünnen Zweigen. Verheerend dürften beide Arten wohl kaum auftreten, da die schwache Vermehrung zu Massenansammlung nicht neigt.

Ein drittes absonderlich grosses Geschöpf ist die Art *Gryllus vastator*, ein Verwandter unserer Feldgrille, der sie auch in der Gestalt und Farbe gleicht. Unser allbekanntester Sänger ist vielleicht 4 Centimeter lang, während *Vastator* das Doppelte an Länge und die Dicke eines Mannsdaumens erreicht. Beide Geschlechter sind geflügelt, auch mit starken Sprungbeinen versehen, so dass ihrer schnellen Fortbewegung nichts hinderlich ist. Das Vaterland ist Nordafrika, erstreckt sich aber über den ganzen Erdtheil und wohl auch bis Asien. Der Name *vastator* deutet auf Schaden, den es auf Feldern anrichtet und in der That bezeugt sein gefüllter Leib eine grosse Gefrässigkeit. Das Insekt soll mit den Wanderheuschrecken gemeinsam vorkommen und wird wohl von oberflächlichen Beobachtern und Berichterstattern von diesen nicht getrennt.

Schluss folgt.

## Kleine Mittheilungen.

*Lucanus cervus.*

Im Anschluss an die Wahrnehmungen des Herrn Jander und zur Bestätigung derselben theile ich folgendes mit: Vor mehreren Jahren brach während eines Sturmes ein mit Früchten beladener starker Ast eines alten, hohlen Apfelbaumes. Beim Zersägen kamen aus dem ebenfalls hohlen und mit Mulm und Koth von Insektenlarven gefüllten Aste zwei grosse, schöne Käferlarven. Da ich nicht Käfersammler bin, so unterliess ich es,

die Thiere, die ich nicht kannte, bis zur völligen Entwicklung aufzubewahren. Indess kam mir kurze Zeit darauf ein Käferbuch zu Gesicht, welches eine Abbildung der Larve von *Luc. cervus* bietet, und ich erkannte in derselben mit Bestimmtheit das getreue Bild jener beiden Unbekannten. Es ist also wohl ausser Zweifel, dass auch Obstbäume von *Luc. cervus* bewohnt werden.

W. Auras.

### **Bestes Verfahren, um trockene Falter in kürzester Frist für das Aufspannen aufzuweichen.**

Die bei Bezug von exotischen ungespannten Lepidopteren fast regelmässig stattfindenden Ersuchen, ein praktisches Aufweichungsverfahren anzugeben, veranlassen mich, ein solches an dieser Stelle allgemein bekannt zu geben.

Erforderniss: Ein Blechkasten von ungefähr 30 cm Länge, 15 cm Breite und 5 cm Höhe. Der Boden des Kastens wird mit Torfplatten ausgelegt, doch nur soweit, dass an einer Seite zwischen Torf und Seitenwand noch ca. 3 cm unbelegt bleiben. Auf diese Platten werden die aufzuweichenden Falter in beliebiger Anzahl, ungenadelt, neben- oder übereinander gegeben.

Nun wird kochendes Wasser an der torffreien Stelle so lange eingegossen, bis der Torf nichts mehr aufsaugt.

Bevor nun der möglichst gut schliessende Deckel zugeklappt wird, werden noch ungefähr 2 Löffel Brennspiritus vorsichtig an der unbelegten Stelle eingegossen. Der geschlossene Kasten wird an einer nicht zu heissen Stelle aufgestellt, deren Temperatur hoch genug ist, um das Wasser im Behältniss stets warm zu halten.

Kleine und mittlere Falter werden durch dieses Verfahren nach vier und zwanzig, die stärkeren nach ungefähr sechs und dreissig Stunden vollständig aufgeweicht.

In keinem Falle dürfen dieselben aber länger liegen bleiben, da sonst die Muskeln ihren Halt verlieren und die Thiere unbrauchbar werden.

Das Herausnehmen geschieht am besten, indem man mit einer Spannnadel die Falter seitlich anspiesst.

Mit Daumen und Zeigefinger der linken Hand wird nun ein sanfter Druck auf den Körper unterhalb der Flügelwurzeln ausgeübt, welcher bewirkt, dass die Flügel, nöthigenfalls noch durch gelindes Blasen, sich öffnen und das regelrechte Einstecken der Nadel ermöglichen.

Nach acht und vierzig Stunden, vorausgesetzt, dass die Spannbretter in einem warmen Zimmer und möglichst hoch zu stehen kommen, sind die Falter getrocknet und können abgenommen werden.

H. Redlich.

### **Tauschverkehr.**

Das IV. allgemeine Tauschgeschäft ist beendet. Es haben sich daran 43 Mitglieder betheilig, 14 mehr als beim III. Zum Umtausch gelangten 1478 Schmetterlinge, welche einen Katalogspreis von 912,30 M. repräsentieren. Wieviel Stunden waren dazu erforderlich, um ein solch umfangreiches Tauschgeschäft zu erle-

digen? — Eine ungeheure Mehrarbeit erwuchs dem Vermittler dadurch, dass so viel unrichtig bestimmtes und ausserdem auch recht viel derartiges Material eingesandt wurde, das man nur mit dem Namen Schund bezeichnen kann. Es waren Stücke dabei, die man, ohne zu beleidigen, nicht einmal verschenken darf. Von den eingesandten 5 M., die dem Tauschvermittler als Sicherheit dienen sollen, ist für diesmal kein Gebrauch gemacht worden; derselbe hat vielmehr den mit vieler Mühe aufgestellten Verteilungsplan von Grund aus ungearbeitet, was bedingt war durch Einsendung unbrauchbarer und unrichtig bezeichneter Exemplare. Dadurch verzögerte sich der Abschluss des Geschäfts in höchst unangenehmer Weise. — Fortan werden nur gute Exemplare zum Umtausch gebracht werden, wo nicht die Bezeichnung »passabel« ausdrücklich angegeben ist. Es wollen daher alle Teilnehmer am nächsten Tauschgeschäft ihre eingesandten Angebotlisten daraufhin noch einmal einer gründlichen Prüfung unterziehen und mir etwaige Aenderungen baldigst anzeigen.

Paul Hoffmann.

### **Coleopteren-Tausch.**

Die Bedingungen, welche für die Einsendung von Tauschobjecten gelten sollen, sind folgende:

1. Sämmtliche Exemplare müssen tief in die Kasten- auslage gesteckt, grössere Thiere und solche, welche aufgeklebt sind, durch Nadeln befestigt sein.

2. Es sind nur tadellose Exemplare einzusenden. Thiere, welche dieser Forderung nicht genügen, werden unter Haftbarkeit des Einsenders zurückgestellt.

3. Sämmtliche Sachen sind mit Namen- und Fundortangabe zu versehen. Die Namenangabe hat nur nach dem Catalog von v. Heyden, Reitter und Weise 3. Auflage zu geschehen. Bei solchen Arten, die nicht im Kataloge stehen, ist der Autor zu nennen. Im Uebrigen verweise ich auf die Bestimmungen, welche in No. 20 Jahrgang III. und No. 10 Jahrgang IV. der Insektenwelt festgesetzt wurden.

Paulisch, Klenka in Posen.

### **Neue Mitglieder.**

- No. 752. Herr A. Mochmann, Lehrer, Brieg Bz. Breslau.  
 No. 753. Herr Leder, städt. Gärtner, Brieg, Bez. Breslau,  
 No. 754. Herr Müller Holzhalb, Zürich.  
 No. 755. Herr E. Fischer, Bahnbeamter, Marasesti, Rumänien.  
 No. 756. Herr Philipp Bähne, Locomotivführer, Han.-Münden.  
 No. 757. Herr Ed. Berger, Buchhändler, Guben.

### **Briefkasten.**

Jeder Anfrage, auf welche Antwort gewünscht wird, wolle eine Briefmarke beigefügt werden; wo diese fehlt, muss Auskunft unterbleiben.

Herrn K. in M. Tauschverbindungen wegen Zeitmangel leider unmöglich.

Herrn S. in Fr. Betreffender Herr ist durchaus reell! Wird wohl nur den kleinen Posten Sm. Tiliae Puppen vergessen haben.

## **I n s e r a t e.**

Schöne Lep. u. Col.,  
 meist indische von Arn, auch Ostafrikan., z. B. *Ranzania* Bert., Paar 5 M., Nept. Polychr. Paar 5 M., hat abzugeben  
 E. Geilenkeuser, Elberfeld, Banstr.

Billig abzugeben  
 eine grosse Anzahl von Alpenen Macro und Microlepidopteren. Preislisten gratis u. fr.  
 J. Anderegg, Gamsen  
 b. Brig—Wallis, Schweiz.

Att. *Cynthia* Puppen  
 offerirt à 30 Pf.

R. Dietzius, Bielitz, Oestr.-Schl.,  
 Bräuhausgasse 1.

Verlag von Gebr. Gotthelft in Cassel.

## Botanisches Centralblatt.

REFERIRENDES ORGAN

für das Gesamtgebiet der Botanik des In- und Auslandes.

Herausgegeben unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten

von

Dr. Oscar Uhlworm und Dr. G. F. Kohl

in Cassel.

in Marburg.

Zugleich Organ des

Botanischen Vereins in München, der Botaniska Sällskapet i Stockholm, der Gesellschaft für Botanik zu Hamburg, der botanischen Section der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur zu Breslau, der Botaniska Sektionen af Naturvetenskapliga Studentsällskapet i Upsala, der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, des Botanischen Vereins in Lund und der Societas pro Fauna et Flora Fennica in Helsingfors.

Abonnement für das halbe Jahr (2 Bände) M. 14.

Inserate durchgehende Zeile 40 Pf.,  
gespaltene Zeile 20 Pf.

finden die zweckentsprechendste Verbreitung.

## „Naturwissenschaftliche Wochenschrift“

Redaktion: Dr. H. Potonié. — Verlag: Hermann Riemann, Berlin NW. 6.

Die „Naturwissenschaftliche Wochenschrift“ bringt allgemein-interessante Aufsätze und orientirt über die Fortschritte aus dem Gesamtgebiet der Naturwissenschaft und ihrer praktischen Anwendung, sowie über die gesammte Litteratur und das wissenschaftliche Leben. Auch dem sich für Naturwissenschaft interessirenden Laien ist die „Naturwissenschaftliche Wochenschrift“ durch allgemein-verständliche Sprache ein werthvolles Organ

Preis vierteljährlich 3 Mk. — Man abonnirt bei allen Postämtern und allen Buchhandlungen.

Ich biete im Tausche an und bitte um Einsendung von Doppellisten.

*Leistus rufescens*, *Bembidium biguttatum*, *Amara cursitans*, *fulva*, *Junicollis*, *Dolichus hallensis*, *Dromius sigma*, *Bidessus minimus*, *Creniphilus limbatus*, *Cymbirdita marginella*, *Cercyon lugubris*, *granarius*, *Limnobius picinus*, *Leptacinus formicetorum*, *Euplectus ambiguus*, *Karsteni*, *Agathid. atrum*, *Trichopt. fascicularis*, *grandicollis*, *Rhizophagus ferrugineus*, *bipustulatum*, *Cerylon histeroides*, *Monotoma comiticollis*, *Plegaderus caesus*, *Dendropl. pygmaeus*, *Aphod. sordidus*, *Cryptohyp. quadriguttat.*, *Charopus flavipes*, *Nalassus striatus*, *Phyllobius psittae*, *Platytarsus echinatus*, *Anthonomus rectirostris*, *Cossonus linearis*, *parallelopip.*, *Necydalis major*, *Tetrops prausta*, *Donacia crassipes*, *Cynegetes impunctata*, *Seymnus suturalis*, *haemorrhoid* und ca. 300 andere.

Ahrendts, Breslau, Lehmdamm 1 E.

### Avis für Coleopterologen.

Wir machen auf das baldige Erscheinen unserer neuen (der XXVII. Winter 88—89) ausserordentlich reichhaltigen Coleopteren-Preisliste aufmerksam. Dieselbe ist besonders stark vermehrt durch ganz frisch gesammelte Arten aus Europa, Caucasus, Central-Asien und Sibirien. Günstigste Bezugsbedingungen, reelle und schnellste Gebarung bei grösster Sicherheit der Bestimmungen und genauer Detail-Angabe der Vaterländer. Sauberste Präparation.

Auf Verlangen gratis u. franco überallhin.

Auch andere Insektenordnungen sind durch jährlich frisch gesammeltes Material vertreten und werden nur in Partien oder im Ganzen abgegeben.

E. Reitter & H. Leder, Entomologen,  
Mödling (Nieder-Oesterreich).

Berge's Schmetterlingsbuch,  
neu, eleg. cart., liefert für 13 Mark (statt 18 Mark)  
Wilh. J. Hoefig,  
Berlin SW., Katzbachstrasse 21.

### Buprestidae, Elateridae, Tenebrionidae, Meloidae und Chrysomelidae

von Russland, Centralasien, Caucasus und Süd-Europa offerirt Unterzeichneter zu bestehenden, meist halben Catalogpreisen in Pfennigen.

#### Elateridae:

*Adelocera punctata* 10, *conspersa* 80, *fasciata* 30, *Lacon murinus* 5, *Elater sanguineus* 5, *balteatus* 10, *Cardiophorus granivens* 10, *discicollis* 10, *vestigialis* 15, *musculus* 10, *cinereus* 10, *equiseti* 10, *rubripes* 10, *Melanotus tenebrosus* 10, *brannipes* 5, *crassicollis* 15, *Limonius bipustulatus* 40, *Athous mutilatus* 40, *haemorrhoidalis* 5, *longicollis* 15, *villiger* 30, *Zebei* 20, *Dejeani* 40, *canus* 50, *Isidus Moreli* 300, *Corymbites virens* 10, *v. signatus* 10, *pectoricornis* 5, *melancholicus* 15, *rugosus* 15, *latus* 20, *cruciatus* 10, *Agriotes stigosus* 30, *rubiginosus* 30, *Denticollis linearis* 5.

#### Tenebrionidae:

*Oxyera laevigata* 50, *Anatolia eremita* def. 20, *Tentyria Taurica* 20, *elongata* 40, *Akis acuminata* 15, *Scarus striatus* 10, *Gnaptor graecus* 10, *Prosodes obtusus* 30, *Blaps confusa* 20, *rugosa* def. 20, *montana* 50, *brachyura* def. 20, *rorulenta* 50, *Asida lutea* 40, *planipennis* 30, *Reichei* 30, *Ocera Menetriesi* 50, *Oochrotus unicolor* 5, *Pedinus fallax* 20, *helopioides* 20, *Opatrum prolixum* 20, *sabulosum* 5, *Penthiacus pinguis* 20.

Fortsetzung in nächster No.

K. L. Bramson, Gymnasialprofessor  
in Jekaterinoslaw (Russland). Mitgl. 27.

#### Eier von

*Catocala Fraxini*, per 100 Stück M. 2,50,  
" *Sponsa*, " " " " 2,50,  
" *Elocata*, " " " " 2,00,  
*Amp. Livida*, per Dutzend " 0,75,  
hat abzugeben, auch im Tausche,  
Victor Stertz, Cottbus.

Unsere neuesten Preislisten

Lepidopteren No. XXXII.,

Coleopteren No. VII.,

Conchylien No. II.

sind erschienen

und werden Käufern gratis u. franco gesandt.

Wir verweisen besonders auf unsere enorm billige Centurien-Preise (bei guter Qualität) für Lepidopteren und Coleopteren, und senden auch zur Auswahl die schönsten A. nach unserer Wahl zu 50% Rabatt.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,  
Blasewitz-Dresden.

### A. Kricheldorf,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135,

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von Schmetterlingen, Käfern, lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Praeparierung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden natargetreu ausgestopft.

### Etiquetten

für Käfersammlungen

von F. Tschörcb.

Sämmtliche Familien-, Genera- und Speciesnamen in der Reihenfolge des Cataloges von Heyden, Reitter und Weise, 3. Auflage, 17 673 Namen auf 60 Cartonblättern enthalten, sind zum Preise von 20 Mark = 25 Frk. zu beziehen durch

A. Otto, Mineralien-Comtoir, Wien VIII.,  
Schlüsselgasse 2.

Muster auf Verlangen gratis und franco.

### Sensationell.

## Patent-Volkszitter.

(Deutsches Reichspatent.)

Ohne Vorkenntnisse und Lehrer in wenigen Stunden vollkommen erlernbar. Elegante Ausstattung, vorzügliche Gesangsbegleitung! Preis incl. Schule

nur 20 M.

Auch alle anderen Instrumente billigst.

A. Schlotzhauer, Hüttensteinach,  
Thüringen.

Noch abzugeben im Tausch

gegen Exoten: 20 St. *Podalirius*, 10 *Machaon*, 10 *Cardamines*, 100 *Antipia*, 50 *Polychloros*, 15 *Cardui*, 12 *Convolvuli*, 10 *Tiliae*, 10 *Tau*, 30 *Carpini*, 30 *Lactuceae*, 30 *Ludifica*, 10 *Selenitica* und 60 Stück *Scita*.

Puppen: 100 St. *Podalirius*, 60 *Galii*, 40 *Tiliae*, 20 *Ludifica*.

G. A. Ralle, Zittau. M. 23.

### Seltene Arten,

kauft und nimmt im Tausch für gleichwertige Arten aus dem Kaukasus, Amur, Centralasien und dem Norden Russlands. Besonders gesucht Aberrationen. Robert Lang,

St. Petersburg W. O. 3. Linie,  
am grossen Prospect,  
N. 6/S. Q. 13.

## Als Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke!

Lebende Puppen von: *P. Podalirius* 15, *Th. Polyxena* 10, *Deil. Vespertilio* 60, *Spl. Luctuosa* 70, *Menthastri* 10, *Urticae* 10, *Mendica* 10, *E. Versicolora* 40, *Ag. Tau* 20, *S. Pyri* 40, *Spini* 30, *Carpini* 15, *P. Coenobita* 40 und *Bist. Stratiarius* 20 Pfennig p. St. Porto extra.

Lepidopteren, darunter sehr seltene Arten, alles tadelloß und gut präpariert, zu mässigen Preisen, Listen grat. u. franco, empfiehlt

**Leopold Karlinger**, Wien, Briggittenau, Dammstr. 33.

Besitze eine Anzahl schöne

Bernsteinstücke

mit Insekteneinschlüssen,

darunter 1 Stück, welches zweifellos den Sack einer Psychidenraupe enthält. Gebe die Stücke am liebsten im Tausch gegen alte seltene Briefmarken und Couverts ab.

Ich suche ferner ein grosses, ausnahmsweise dunkel gefärbtes *W. Aeronecta Alni* gegen ein grosses tadelloßes *W. Pleret. Matronula* zu vertauschen. Gebe ferner ab *Zatima* und *Boarm. Roboraria*.

**Bayer**, Schleifmühle bei Saarbrücken. Mitglied No. 4.

Unterzeichneter hat circa 300 Käfer (Europäer) billigst zu verkaufen oder gegen bessere Lepidopteren zu vertauschen.

Die Käfer sind grösstentheils richtig bestimmt. **H. Gauckler**, Ingenieur, Karlsruhe i. B., Luisenstrasse 16. II.

Zu kaufen gesucht.

**Berge's Schmetterlingsbuch**,

bearbeitet von Heinemann, neueste Auflage.

**Th. Buresch**, Jauer.

Eine vorzüglich angelegte und gehaltene grössere Schmetterlingssammlung ist preiswerth zu verkaufen.

Auftragen an

Frau **A. Holbein**, Apolda.

150 Stück *Nerii* und

50 Stück *Fraxini* Falter

hat gegen baar oder im Tausch gegen seltene Arten abzugeben

Frau **A. Holbein**, Apolda.

**H. Ribbe**, Dresden, Zöllnerstrasse 23. I. Grosses Lager

europ. und exotischer Lepidopteren und Coleopteren zu billigsten Preisen. Preisliste über Lepidopteren sende gratis und franco. Preisliste über Coleopteren erscheint Anfang 1889.

Trotz meiner billigen Preise der exot. Lepidopteren gebe immer noch einen höheren Rabatt.

Süd-Amerik. Lepidopteren in Düten (Columbier).

1 Centurie in 25 Arten für Mark 10,

1 Centurie in 50 Arten für Mark 20.

Centurien defecter Exemplare

gebe zu 6 und 12 Mark ab. Düten-Schmetterlinge versende nur gegen Nachnahme oder vorherige Bezahlung.

Habe abzugeben:

Eier von *Gortyna Flavago*, Dtzd. 15 Pfg., gegen Puppen, Eier oder alte Briefmarken.

**Th. Franke**, Neurode, Bahnhofstrasse 97. Mitgl. 483.

Vertausche gegen exotische Spinner eine grössere Anzahl ausländischer Briefmarken, als: Puerto-Rico, Chile, Guatemala (Couverts), Philippinen, Japan, Mexico, Trinidad, Ostindien, Argentinische Republik (Couverts) etc. und einen Satz sehr seltener Persien.

**Emil Milker** — Gera. Mitgl. 448.

## Torfplatten

zum Auslegen von Insektenkästen in vier Grössen, 20/30 cm 100 Stck. Mk. 12, 10/26 cm 100 Stück Mark 4, 8/24 cm 100 Stück Mark 3, 7/23 cm 100 Stück Mark 2,75, alle 4 Sorten 1 cm stark, inclusive Verpackung unter Nachnahme des Betrages, sind stets vorrätig bei

**Wilhelm Schlüter** in Halle a. d. S., Naturalien- u. Lehrmittelhandlung.

Habe im Tausch gegen Coleopteren und Lepidopteren abzugeben:

*T. Quercus*, *Betulae*, *Illicis*, *P. Virgau.*, *Phlaeas*, *Dorilis*, *L. Icarus*, *Arcas*, *S. Alveus*, *H. Comma*, *Thaumas*, *V. L-Album*, *Atalan.* *S. Undalana*, *H. Limacodes*, *P. Chryssor.*, *Anrifuu*, *D. Falcataria*, *B. Neustria*, *A. Tau*, *2 M. Versicol.*, *L. Potat.*, *Quercif.*, *H. Bicolorana*, *H. Vinnla*, *P. Palpina*, *Th. Batis*, *Z. Pilosella*, *Lonicera*, *D. Convergens*, *A. Ditrapezium*, *Triangulum*, *Pl. Moneta*, *G. Papiionaria*, *L. Pustulata*, *E. Dolabraria*, *H. Penaria*, *T. Dubitata*, *A. Aceraria*.

**Gustav Junckel**, Crimmitschau.

Am liebsten gegen Tausch von Lepidopteren oder Material habe abzugeben:

Ungarische Schmetterlings-Doubletten. — Viele Entomolog. Bücher, Schriften; ferner: Eier: *Cat. Fraxini* 40, *Elocata* 25, *Nupta* 25 per Dutzend,

Puppen: *Sat. Pyri* 50—60, *Sat. Spini* 40 bis 50 Pf. per Stück.

**C. Kelecsényi**,

Tavarnok, Hungaria via N. Tapolicsány.

Von den indischen Faltern

habe noch eine Anzahl ganz geringfügig beschädigter Thiere, die entweder im Ganzen oder einzeln sehr billig abgebe.

Von 1. Qual. sind noch vorhanden *D. Eucharis* (35) *Acraeaviolae* (20), *Eurema Hebe* (10), *Catops. Pyranthe* (20), *Junonia Laomedea* (10) Pf.

**H. Redlich** — Guben.

**Ed. Berger** — Guben,

Buchhandlung (Mitgl. No. 757),

empfiehlt sich den Herren Mitgliedern zur Besorgung aller entomolog. und sonstigen Werke — neu und antiquarisch — zu den coulantesten Bedingungen.

Das grosse Hofmann'sche Schmetterlingswerk mit den naturgetreuen, colorirten Abbildungen sämtlicher europäischen Falter, sowie die so beliebten Hofmann'schen Schmetterlings-Etiquetten sind von uns zu wesentlich ermässigten Preisen — jedoch nur für Mitglieder — zu beziehen. (Siehe No. 15 und 17 der Entomolog. Zeitschrift.)

Ein Katalog von Staudinger und Wocke für Gross- und Klein-Schmetterlinge oder wenigstens von Staudinger für Gr.-Schmetterlinge wird gesucht. Womöglich neues oder doch gut erhaltenes, nicht mit Bemerkungen oder Strichen versehenes Exemplar.

Offerten mit Preisangabe an

**Rübesamen**, Posen,

Obere Mühlenstr. 8.

Suche gegen baar noch zu erwerben nachstehende Insekten:

*P. Crataegi*, *T. Apiforme*, *S. Culiciformis*, *T. Viridana*, *T. Histrionana*, *R. Turionana*, *Agr. Valligera*, *H. Defoliaria*, *Lophyrus Pini*, *L. Stellata*, *L. Frythrocephala*, *Cimb. Variabilis*, *Sirex Jovencus*, *Sirex Spectrum*, *Pissodes Piceae*, *Pissodes Piniphilus*.

Alles in Mehrzahl erwünscht.

**E. Vasel**, H.-Münden, Forstakademie.

Ich suche Aberrationen u. Variationen europäischer Schmetterlinge und gebe im Tausche alle, auch die seltensten Arten dagegen. **Reubold**, Scheinfeld, Bayern. Mitgl. 481.

## Offerire Colibri-Bälge

unter nachstehenden Preisen per Nachnahme.

*Eutoxeres aquila* (Bourc.) Bogota 5 M., *Glancis hirsuta* (Gml.) Trinidad 2 M., *Phaethornis guyi* (Less.) Trinidad 3 M., *Phaethornis hispidus* (Gld.) Bogota 3 M., *Phaethornis anthophilus* (Bourc.) Bogota 2 M., *Eupeptomena macroura* (Gml.) M. ad W. Bahia à 2,50 M., *Eulampis holosericeus* (L.) Kleine Antillen 4 M., *Eulampis jugularis* (L.) Sta. Lucia 4 M., *Lafresnaya flavicandata* M., W. Bogota à 2,50 M., *Polytmus thaumantias* (C.) M., W. Bahia à 3 M., (*Chrysobrachys virescens*) *Florisuga mellivora* (L.) M., W. Ost-Peru à 1—1,50 M., *Florisuga fusca* (Vicill.) ad Bahia 2 M., *Petasophora jolata* Goued M., W. Merida, Ventz à 1—1,50 M., *Petasophora cyanotis* (Bourc.) M., W. Merida, Ventz à 2 M., *Petasophora serrirostris* (Vicill.) Bahia 4 M., *Petasophora delphinae* (Less.) Bogota 2,50 M., *Schistes geoffroyi* (Bourc. Muls.) M. Bogota 6 M., *Clalybura buffoni* (Less.) M., W. Bogota à 1,50—2 M., *Clalybura caeruleiventris* (Reichb.) Bogota 4 M., *Lampornis nigricollis* (Vicill.) M., W. Bahia, Bogota, *Chrysolampis mosquitos* (L.) M., W. Bogota, M. 2,50 M., W. 1,50 M., *Orthorhynchus exilis* (Gml.) M., W. Sta. Lucia à 3 M., *Klais guimeli* (Bourc. u. Abuls.) M. Venezuela 3 M., *Thalurania glaucopsis* (Gml.) M. Bahia 2 M., *Thalurania columbica* (Bourc. u. Abuls.) M. Bogota 2,50 M., *Thalurania nigrofasciata* (Ged.) M. Bogota 3 M.

Schluss in No. 19.

**E. Vasel**, H.-Münden, Forstakademie. Mitgl. 142.

## Tausch-Offerte.

Fast nur e. l. SS: 1 *Apollo*, 1 *Delius* M., 2 *Crataegi*, 1 *Trivia*, 1 *Xanthomel.*, 10 *Polychl.*, 7 *Antiope*, 1 *Satyria* M., 1 *Convulvuli*, 2 *Elpenor*, 10 *Porcellus*, 2 *Ocellata*, 4 *Populi*, 3 *Monacha*, 2 *Dominula*, 2 *Bifida*, 1 *Pigra* M. (mit monströs. linken Oberflügel von Unterflügelform u. schiefer verschobener Zeichnung), 2 *Triangulum*, 2 *Porphyrea*, 2 *Virens*, 3 *Pyramidea*, 3 *Fraxini*, 2 *Orbicularia*, 3 *Autumnaria* M. und 2 *Defoliaria* al. *Obscura* M.

Erwünscht im Tausche besonders 1 Paar *Nerii* (gross)!

**A. Kentrup**, Riesenbeck i. Westf. Mitglied 676.

## Angebot.

Zum Tausche oder gegen baar mit entsprechendem Rabatt habe ich ca. 230 Arten Gross-Schmetterlinge verfügbar, darunter:

*Pap. Alexanor*, *Char. Jasius*, *Van. L. album*, *Mel. Arduinna*, *Melan. Japygia*, *Pherusa*, *v. Plesaura*, *Ereb. v. Pyrrhula*, *Glacialis*, *Scipio*, *Nerine*, *Deil. Hippochaë*, *Nerii*, *Macr. Croatica*, *Ses. Chrysidiformis*, *Thyr. Diaphana*, *Arct. Flavia*, *v. Konewkai*, *v. Bellieri*, *Fasciata*, *v. Simplonica*, *Quensellii*, *v. Gelida*, *Spil. Luctuosa*, *Psyche Turatii*, *Epich. Helicinella*, *Acron. Strigosa*, *Agr. Sobriua*, *Senna*, *Leucogaster*, *Musiva*, *Helvetina*, *Grisescens*, *Cinnerea*, *Mam. Leineri*, *Dianth. Luteago*, *Amm. Vetula*, *Had. Rubrirena*, *Hydr. Xanthenes*, *Leucographa* (*Lunata*), *Amph. Cinnamomea*, *Orrh. Torrida*, *Cuc. Prenanthis*, *Xeranthemi*, *Plus. Bractea*, *v. Argentum* (*Mya*), *Ni. Ain*, *An. Funebris*, *Janth. Frivaldzskii*, *Cat. Conjuncta*, *Puerpera*, *Nymphaea*, *Di-versa*, *Nod. Nodosalis*, *Tox. Viciae* etc., sowie ca. 60 Arten Spinner.

Doubletten-Liste auf Wunsch franco.

**G. Eiffinger**,

Frankfurt a. M.-Sachsenhausen.

Puppen von *Notod. Argentina*, à Stück 50 Pf.,

und Raupen von *Spilosoma Fuliginosa* giebt ab

**R. Callies**,

Guben, Stadtschmidtstrasse 21.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleine Mittheilungen 105-108](#)